KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN

Brüssel, den 17.07.1998
KOM(1998) 455 endg.

Vorschlag für eine

VERORDNUNG (EG, EGKS, Euratom) DES RATES

zur Anpassung der in Artikel 13 des Anhangs VII zum Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften vorgesehenen Sätze der Tagegelder für Dienstreisen innerhalb des europäischen Hoheitsgebiets der Mitgliedstaaten der Europäischen Union

(von der Kommission vorgelegt)

BEGRÜNDUNG

1. HINTERGRUND

(1) Nach Artikel 13 des Anhangs VII können die Sätze der Tagegelder für Dienstreisen innerhalb des europäischen Hoheitsgebiets der Mitgliedstaaten der Europäischen Union vom Rat auf Vorschlag der Kommisison mit qualifizierter Mehrheit geändert werden.

(2) Die derzeitigen Tagegelder wurden vom Rat am 22. Juli 1991 (Verordnung Nr. 2232/91) nach einer Erhebung über die Preise im Hotel- und Gaststättengewerbe beschlossen.

(3) Da die alten, noch immer gültigen Tabellen den derzeitigen wirtschaftlichen Gegebenheiten nicht mehr entsprechen und ihrem Ziel nicht mehr gerecht werden, war es dringend notwendig, die Tagegeldsätze und die Beträge für die Hotelkostenerstattung bei Dienstreisen in Mitgliedstaaten anzupassen; des weiteren waren die drei neuen Mitgliedstaaten einzubeziehen.

(4) Am 23. September 1996 übermittelte die Kommission dem Rat einen Vorschlag[1], der auf folgendes abzielte:

(a) im Falle der bereits im Statut erfaßten zwölf Mitgliedstaaten Aktualisierung[2] der Tagegelder entsprechend den vom Europäischen Parlament seit 1996 angewandten Sätzen;

(b) (i) Einbeziehung der Tagegelder für Österreich, Finnland und Schweden in das Statut und (ii) gleichzeitige Aktualisierung ;

(c) bei Dienstreisen an einen Sitzort der Organe Anwendung der Tabelle für die A4- A8- und die B-Beamten auf die Beamten der Laufbahngruppen C und D;

(d) Einführung eines vereinfachten Verfahrens zur alljährlichen automatischen Anpassung auf Beschluß der Kommission, die die anderen Organe hiervon in Kenntnis setzt.

---

1 KOM(96) 451 endg. 96/023(CNS)

2 Auf der Grundlage der von Eurostat mitgeteilten Verbraucherpreisindizes für das Hotel- und Gaststättengewerbe (HORECA) sowie der Wechselkurse für den Zeitraum 1990-1996.

(5) Der Rat konnte die Sätze nach dem in Anhang VII vorgesehenen Verfahren auf Vorschlag der Kommission ohne vorherige Konsultation anpassen. Bei Statutsänderungen[3] hatte er jedoch die Stellungnahme der anderen Organe einzuholen (Buchstaben b, c und d).

(6) Der Rechnungshof und der Gerichtshof, die der Rat mit Schreiben vom 21.10.1996 um Stellungnahme ersucht hatte, äußerten keine Bemerkungen. Hingegen nahm das Europäische Parlament am 12.3.1997 den Bericht von Herrn Tappin[4] an, der sieben Abänderungen zum Vorschlag der Kommission vorsah.

(7) Am 31.7.1997 übermittelte die Kommission dem Rat einen überarbeiteten Vorschlag[5], in dem die vom Europäischen Parlament vorgenommenen Abänderungen teilweise berücksichtigt und die Tabellen auf dem letzten vom Europäischen Parlament am 4.2.1997 beschlossenen Stand[6] aktualisiert wurden.

(8) Die Gruppe "Statut" des Rates prüfte den Vorschlag am 8.3.1997 und den überarbeiteten Vorschlag am 8.7.1997, am 7.10. 1997 und am 18.11.1997. Diese Sitzungen ergaben folgendes:

(a) Eine qualifizierte Mehrheit könnte eine Anpassung auf der Grundlage der harmonisierten Indizes für das Hotel- und Gaststättengewerbe (HORECA) und der Wechselkurse akzeptieren, aber ohne die Tabelle des Europäischen Parlaments als Untergrenze.

(b) Die Einbeziehung Finnlands, Österreichs und Schwedens in das Statut wirft keine Probleme auf.

(c) Die meisten Länder verlangen eine Änderung der Regelung unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Gepflogenheiten in den Mitgliedstaaten (vergleichende Studie, Heranziehung des EUR15-Mittels, Einheitstabelle für alle Besoldungsgruppen, Erstattung der tatsächlichen Kosten,...).

(d) Eine automatische Anpassung (gleich in welcher Form) wird einstimmig abgelehnt.

(9) Dementsprechend hat der Vorsitz der Gruppe "Statut" des Rates die Kommission ersucht, in ihrem Vorschlag weder eine automatische Anpassung noch eine Untergrenze vorzusehen.

---

3 Artikel 24 des Vertrags zur Einsetzung eines Gemeinsamen Rates und einer Gemeinsamen Kommission der Europäischen Gemeinschaften.

4 PE A4-0039/97.

5 KOM(97)429 endg. 96/0232(CNS)

6 Dieser Vorschlag sah als Untergrenze die 1997 im Europäischen Parlament geltende Tabelle vor.

2. VORSCHLAG FÜR EINEN BESCHLUSS

Die Kommission hat deshalb beschlossen, auf die automatische Anpassung und die Untergrenzen zu verzichten und (aus Verfahrensgründen) wie folgt vorzugehen:

(1) Gemäß Artikel 13 des Anhangs VII zum Statut wird der beigefügte Vorschlag vorgelegt, der sich auf die Anpassung der Tabellen (auf der Grundlage der Preisentwicklung[7] und der Wechselkurse, aber ohne die Untergrenze des Parlaments) für die bereits im Statut erfaßten zwölf Mitgliedstaaten beschränkt.

(2) Gemäß Artikel 24 des Vertrags wird ein zweiter Vorschlag vorgelegt mit dem Ziel, die Tabellen für Österreich, Finnland und Schweden ohne Anpassung in das Statut einzubeziehen.
Damit wird der innergemeinschaftliche Charakter dieser in der Praxis bereits angewandten Tabellen, die unverändert bleiben, anerkannt, was sich folglich nicht auf den Haushalt auswirkt. Dieser mit einer Statutsänderung verbundene Vorschlag erfordert allerdings ein gesondertes Verfahren mit Stellungnahme des Statutsbeirats und der anderen Organe.

(3) Mit Blick auf eine etwaige Reform der Regelung[8] wird eine vergleichende Studie über die Gepflogenheiten in den Mitgliedstaaten in Aussicht genommen.

Der beigefügte Vorschlag bezweckt somit die Anpassung der Sätze der Tagegelder für die bereits in Artikel 13 des Anhangs VII zum Statut erfaßten zwölf Mitgliedstaaten.

---

7 Harmonisierte Indizes der Preise im Hotel- und Gaststättengewerbe (HORECA).

8 Bei einer solchen Reform könnte der Vorschlag wiederaufgegriffen werden, für Dienstreisen an einen Sitzort die Tabelle für die A- und B-Beamten auch im Falle der C- und D-Beamten anzuwenden.

VORSCHLAG FÜR EINE

VERORDNUNG (EG, EGKS, EURATOM) NR. .....
DES RATES VOM .....

zur Anpassung der in Artikel 13 des Anhangs VII zum Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften vorgesehenen Sätze der Tagegelder für Dienstreisen innerhalb des europäischen Hoheitsgebiets der Mitgliedstaaten der Europäischen Union

DER RAT DER EUROPÄISCHEN UNION

gestützt auf den Vertrag zur Einsetzung eines Gemeinsamen Rates und einer Gemeinsamen Kommission der Europäischen Gemeinschaften,

gestützt auf das Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften und die Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten dieser Gemeinschaften, festgelegt durch die Verordnung (EWG, Euratom, EGKS) Nr. 259/68[1] und zuletzt geändert durch die Verordnung (EG, Euratom, EGKS) Nr. 2591/97[2], insbesondere auf Artikel 13 des Anhangs VII zum Statut und auf die Artikel 22 und 67 der Beschäftigungsbedingungen,

auf Vorschlag der Kommission,

in der Erwägung, daß die Sätze der Tagegelder für Dienstreisen anzupassen sind, um der seit 1991 festgestellten Entwicklung der Preise und der Wechselkurse an den verschiedenen Dienstreiseorten innerhalb der Europäischen Union Rechnung zu tragen.

---

1 ABl. L56 vom 4.3.1969, S.1.

2 ABl. L351 vom 23.12.1997.

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Artikel 13 des Anhangs VII zum Statut wird wie folgt geändert:

1. Die Tabelle in Absatz 1 Buchstabe a erhält folgende Fassung :

(in belgischen Franken)

Mitgliedstaaten	I Besoldungsgruppen A1 bis A3 und LA3	II Besoldungsgruppen A4 bis A8, LA4 bis LA8 und Laufbahngruppe B	III Sonstige Besoldungsgruppen
Belgien	3391	6036	5586
Dänemark	3699	7232	6688
Deutschland	2991	5127	4745
Griechenland	2663	4566	4225
Spanien	2779	5700	5275
Frankreich	2928	5256	4865
Irland	3265	6664	6161
Italien	2434	5237	4845
Luxemburg	3308	5788	5351
Niederlande	3157	5958	5514
Portugal	2780	5768	5337
Vereinigtes Königreich	3505	8036	7436

2. Absatz 2 Satz 1 erhält folgende Fassung:

"2. Die Hotelrechnung (Zimmerpreis einschließlich Bedienung und Abgaben, jedoch ohne Frühstück) wird zusätzlich zu dem in Spalte I der vorstehenden Tabelle vorgesehenen Tagegeldsatz bis zu folgenden Höchstbeträgen erstattet:

4723 belgische Franken für Belgien
5974 belgische Franken für Dänemark
3914 belgische Franken für Deutschland
4019 belgische Franken für Griechenland
5106 belgische Franken für Spanien
3924 belgische Franken für Frankreich
5620 belgische Franken für Irland
4612 belgische Franken für Italien
4313 belgische Franken für Luxemburg
5315 belgische Franken für die Niederlande
5038 belgische Franken für Portugal
6011 belgische Franken für das Vereinigte Königreich

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Geschehen zu Brüssel am

Im Namen des Rates
Der Präsident

Tagegelder für Dienstreisen 1998

Anlage I

	Beträge 1991 gemäß Statut BFR					Beträge 1991 gemäß Statut Landeswährung					Indexgebundene Beträge 1998 Landeswährung					Indexgebundene Beträge 1998 BFR					
	A1 bis A3 Tagegeld ohne Hotelkosten	A1 bis A3 Höchstbetrag Hotelkosten	A4 bis A8 und B Tagegeld mit Hotelkosten	Sonstige Besoldungsgruppen Tagegeld mit Hotelkosten	Wechselkurs = BFR Okt.90	A1 bis A3 Tagegeld ohne Hotelkosten	A1 bis A3 Höchstbetrag Hotelkosten	A4 bis A8 und B Tagegeld mit Hotelkosten	Sonstige Besoldungsgruppen Tagegeld mit Hotelkosten	IPC HoReCa Okt.90-Nov.97	A1 bis A3 Tagegeld ohne Hotelkosten	A1 bis A3 Höchstbetrag Hotelkosten	A4 bis A8 und B Tagegeld mit Hotelkosten	Sonstige Besoldungsgruppen Tagegeld mit Hotelkosten	Wechselkurs = BFR Nov.97	A1 bis A3 Tagegeld ohne Hotelkosten	A1 bis A3 Höchstbetrag Hotelkosten	A4 bis A8 und B Tagegeld mit Hotelkosten	Sonstige Besoldungsgruppen Tagegeld mit Hotelkosten		vorgeschl. Anhebung in % und BFR
B	2635	3670	4690	4340	1	2635,0	3670,0	4690,0	4340,0	28,7%	3391,2	4723,3	6036,0	5585,6	1	3391	4723	6036	5586	B	**28,7%**
DK	3130	5055	6120	5660	5,3912	580,6	937,6	1135,2	1049,9	17,6%	682,8	1102,7	1335,0	1234,6	5,4173	3699	5974	7232	6688	DK	**18,2%**
D	2465	3225	4225	3910	20,599	119,67	156,56	205,11	189,82	21,2%	145,04	189,75	248,59	230,06	20,625	2991	3914	5127	4745	D	**21,3%**
GR	1680	2535	2880	2665	0,20915	8033	12120	13770	12742	154,0%	20403	30786	34976	32365	0,13054	2663	4019	4566	4225	GR	**58,5%**
E	2550	4685	5230	4840	0,32874	7757	14251	15909	14723	46,8%	11387	20921	23355	21613	0,24408	2779	5106	5700	5275	E	**9,0%**
F	2395	3210	4300	3980	6,1532	389,23	521,68	698,82	646,82	22,2%	475,64	637,49	853,96	790,41	6,1551	2928	3924	5256	4865	F	**22,2%**
IRL	2565	4415	5235	4840	55,287	46,39	79,86	94,69	87,54	32,5%	61,47	105,81	125,46	115,99	53,113	3265	5620	6664	6161	IRL	**27,3%**
I	2610	4945	5615	5195	0,027517	94850	179707	204056	188792	22,3%	116002	219782	249560	230893	0,020984	2434	4612	5237	4845	I	**-6,7%**
L	2535	3305	4435	4100	1	2535,0	3305,0	4435,0	4100,0	30,5%	3308,2	4313,0	5787,7	5350,5	1	3308	4313	5788	5351	L	**30,5%**
NL	2625	4420	4955	4585	18,269	143,69	241,94	271,22	250,97	20,1%	172,57	290,57	325,74	301,42	18,292	3157	5315	5958	5514	NL	**20,2%**
P	2000	3625	4150	3840	0,23150	8639	15659	17927	16587	59,3%	13762	24944	28557	26424	0,20198	2780	5038	5768	5337	P	**39,0%**
VK	2510	4305	5755	5325	60,433	41,53	71,24	95,23	88,11	43,2%	59,48	102,01	136,37	126,18	58,930	3505	6011	8036	7436	VK	**39,6%**
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22

Finanzbogen zum Vorschlag für die Anpassung der Tagegelder für Dienstreisen 1998 EUR12 **Anlage II**

Beamte und sonstige Bedienstete Dienstreisetagegelder für alle Dienstgrade + Hotelspesen für A1-A3 Beamte (Das Europäische Parlament is nicht einbezogen, da es bereits di gleichen oder höhere Tagegelder bezahlt).

Haushalts-linien		Jährlicher Betrag in Mio. BFR							
		Kommission Verwaltung	Kommission Forschung	Zwischensumme Kommission	Rat	Rechnungs-hof	Gerichts-hof	WSA-AdR	Gesamtbetrag für alle Organe
	Belgien	47,601	30,146	77,747	0,395	9,167	0,027	0,027	87,364
	Dänemark	11,427	4,377	15,804	0,246	0,547	0,017	0,017	16,630
A701	Deutschland	27,098	19,793	46,891	1,783	1,624	0,123	0,123	50,544
A1040	Griechenland	13,305	4,352	17,657	0,182	0,488	0,013	0,013	18,353
Teileinzelplan	Spanien	30,172	20,598	50,770	1,130	1,781	0,078	0,078	53,837
B6 und B21830, B43070 für den Forschungs-haushalt	Frankreich	64,224	41,966	106,190	5,647	2,131	0,389	0,389	114,747
	Irland	19,292	3,196	22,488	3,130	0,740	0,216	0,216	26,790
	Italien	52,081	37,096	89,178	2,411	1,715	0,166	0,166	93,636
	Luxemburg	36,781	4,126	40,908	14,727	0,010	1,016	1,016	57,675
	Niederlande	19,544	6,377	25,921	6,611	0,462	0,456	0,456	33,906
	Portugal	16,205	4,229	20,434	0,470	0,487	0,032	0,032	21,456
	Vereinigtes Königreich	35,696	45,363	81,059	1,194	1,720	0,082	0,082	84,138
Gesamtbetrag in Mio. BFR		373,427	221,620	595,047	37,925	20,872	2,616	2,616	659,075
Gesamtbetrag in Mio. ECU*		9,2	5,4	14,6	0,9	0,5	0,1	0,1	16,2
	Anpassung	**Differenz insgesamt in Mio. Ecu**							
Belgien	28,7%	13,662	8,652	22,313	0,113	2,631	0,008	0,008	25,073
Dänemark	18,2%	2,080	0,797	2,876	0,045	0,100	0,003	0,003	3,027
Deutschland	21,3%	5,772	4,216	9,988	0,380	0,346	0,026	0,026	10,766
Griechenland	58,5%	7,784	2,546	10,330	0,107	0,286	0,007	0,007	10,736
Spanien	9,0%	2,715	1,854	4,569	0,102	0,160	0,007	0,007	4,845
Frankreich	22,2%	14,258	9,316	23,574	1,254	0,473	0,086	0,086	25,474
Irland	27,3%	5,267	0,872	6,139	0,854	0,202	0,059	0,059	7,314
Italien	-6,7%	-3,489	-2,485	-5,975	-0,162	-0,115	-0,011	-0,011	-6,274
Luxemburg	30,5%	11,218	1,259	12,477	4,492	0,003	0,310	0,310	17,591
Niederlande	20,2%	3,948	1,288	5,236	1,335	0,093	0,092	0,092	6,849
Portugal	39,0%	6,320	1,649	7,969	0,183	0,190	0,013	0,013	8,368
Vereinigtes Königreich	39,6%	14,136	17,964	32,100	0,473	0,681	0,033	0,033	33,319
Gesamtbetrag in Mio. BFR		83,669	47,928	131,597	9,176	5,050	0,633	0,633	147,088
Gesamtbetrag in Mio. ECU*		2,1	1,2	3,2	0,2	0,1	0,0	0,0	**3,6**

*Umrechnungskurs zum 1.3.98 1ECU = 40,7757 BFR

Abgeordnete nationale Sachverständige Tagegelder für Dienstreisen

Haushalts-linien	Jährl. Betrag in Mio. ECU			Anpassung	Differenz in Mio. ECU		
	Verwaltung	Forschung	Insgesamt		Verwaltung	Forschung	Insgesamt
A7003	18,5	0,0	18,5	0,3	5,3	0,0	**5,3**

Zu Sitzungen einberufene Sachverständige Aufenthaltskosten

Haushalts-linien	Jährl. Betrag in Mio. ECU			Anpassung	Differenz in Mio. ECU		
	Verwaltung	Forschung	Insgesamt	in ECU*	Verwaltung	Forschung	Insgesamt
A2520	0,054	0,000	0,054	33,5%	0,018	0,000	0,018
A2530	0,053	0,000	0,053	33,5%	0,018	0,000	0,018
A2531	0,059	0,000	0,059	33,5%	0,020	0,000	0,020
A2560	0,058	0,000	0,058	33,5%	0,020	0,000	0,020
A7030	1,132	0,000	1,132	33,5%	0,379	0,000	0,379
A7031	0,500	0,000	0,500	33,5%	0,167	0,000	0,167
A7032	0,622	0,000	0,622	33,5%	0,208	0,000	0,208
A7033	0,115	0,000	0,115	33,5%	0,038	0,000	0,038
B21830	0,000	0,018	0,018	33,5%	0,000	0,006	0,006
B43070	0,000	0,047	0,047	33,5%	0,000	0,016	0,016
B67111	0,000	0,011	0,011	33,5%	0,000	0,004	0,004
B67112	0,000	0,018	0,018	33,5%	0,000	0,006	0,006
B67113	0,000	0,028	0,028	33,5%	0,000	0,009	0,009
B67211	0,000	0,035	0,035	33,5%	0,000	0,012	0,012
B67311	0,000	0,010	0,010	33,5%	0,000	0,003	0,003
Insgesamt	2,6	0,2	2,8		0,9	0,1	**0,9**

* Die Differenz gegenüber der Anpassung in BFR (28,7 %) ist auf die Wechselkursentwicklung ECU/BFR von 42,2812 am 1.8.91 auf 40,7757 am 1.3.98 zurückzuführen.

Zusammenfassung

Beamte und sonstige Bedienstete	3,6
Abgeordnete nationale Sachverständige	5,3
Zu Sitzungen einberufene Sachverständige	0,9
Gesamtkosten der Anpassung der Tagegelder für Dienstreisen in Mio. ECU	**9,8**

ISSN 0254-1467

KOM(98) 455 endg.

DOKUMENTE

DE 01 06

Katalognummer : CB-CO-98-466-DE-C

ISBN 92-78-38318-X

Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften

L-2985 Luxemburg

/o